

Offene Treffpunkte für Jung und Alt

Wie gelingt es Einwohner/innen zu aktivieren und lebendige Orte der
Gemeinschaft aufzubauen?

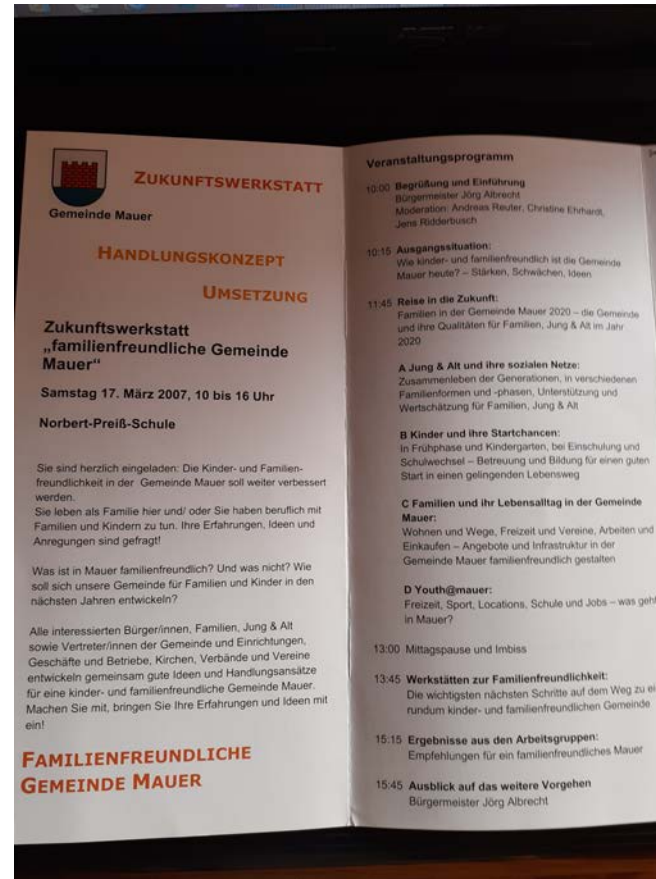
Vorab Infos zu Mauer



Wir sind eine 4000 Einwohner-Gemeinde im Rhein-Neckar-Kreis.

Wir haben eine Grundschule, zwei konfessionelle Kindergärten, die Rappelkiste für die Kleinkindbetreuung, Spielplätze, unsere Sport- und Kulturhalle mit unserm Schwimmbad, viele engagierte Vereine, Institutionen und vieles mehr.

Die erste Zukunftswerkstatt wurde in Mauer 2007 durchgeführt. Lob und Tadel, Anregungen und Ideen in Bezug auf das Thema Familienfreundlichkeit wurden von über 60 Teilnehmern aller Altersschichten in vier Arbeitsgruppen formuliert. Einiges davon konnte schnell umgesetzt werden, anderes musste erst Zug um Zug erarbeitet werden oder es war nicht möglich. (Kochkurs für Jugendliche, Bürgerbus, Jugendzentrum, Kinoabende, Bürgertreff



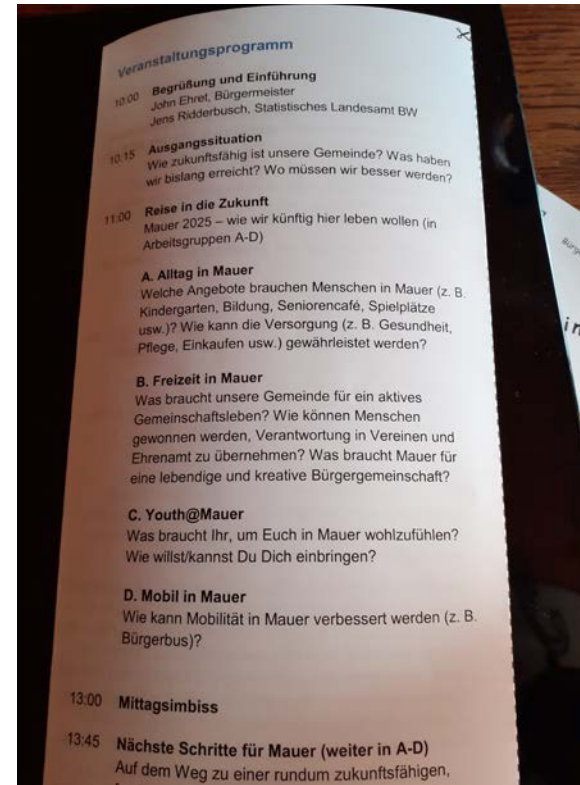
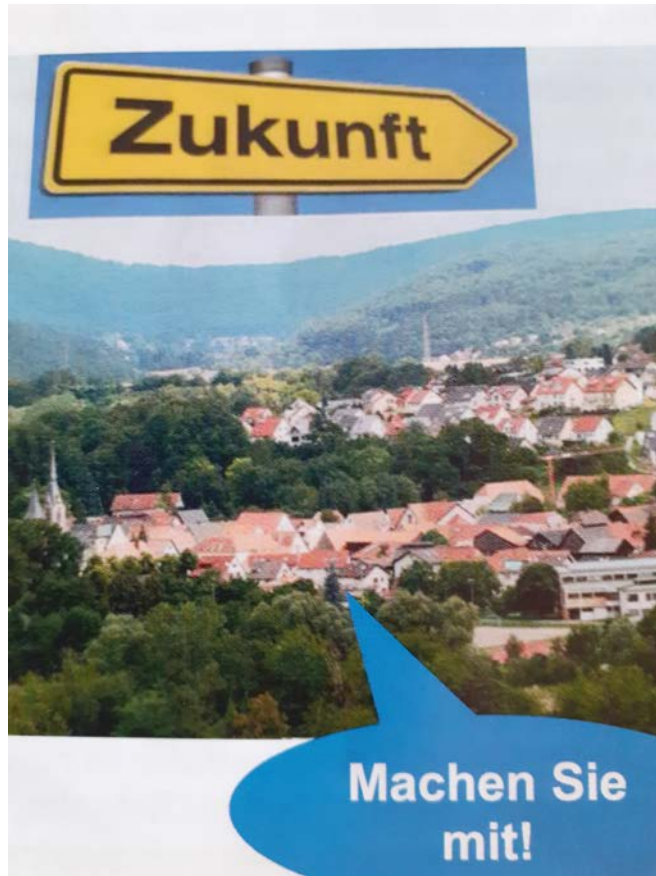
Die zweite Zukunftswerkstatt fand 2015 statt und dazwischen war die Zertifizierung zum Audit familiengerechte Kommune.

2015 stellten wir uns die Fragen:

Wie zukunftsfähig ist unsere Gemeinde?

und wir begaben uns auf die Reise in die Zukunft
„Mauer 2025“
wie wir künftig hier leben wollen.

Zukunftswerkstatt 2015



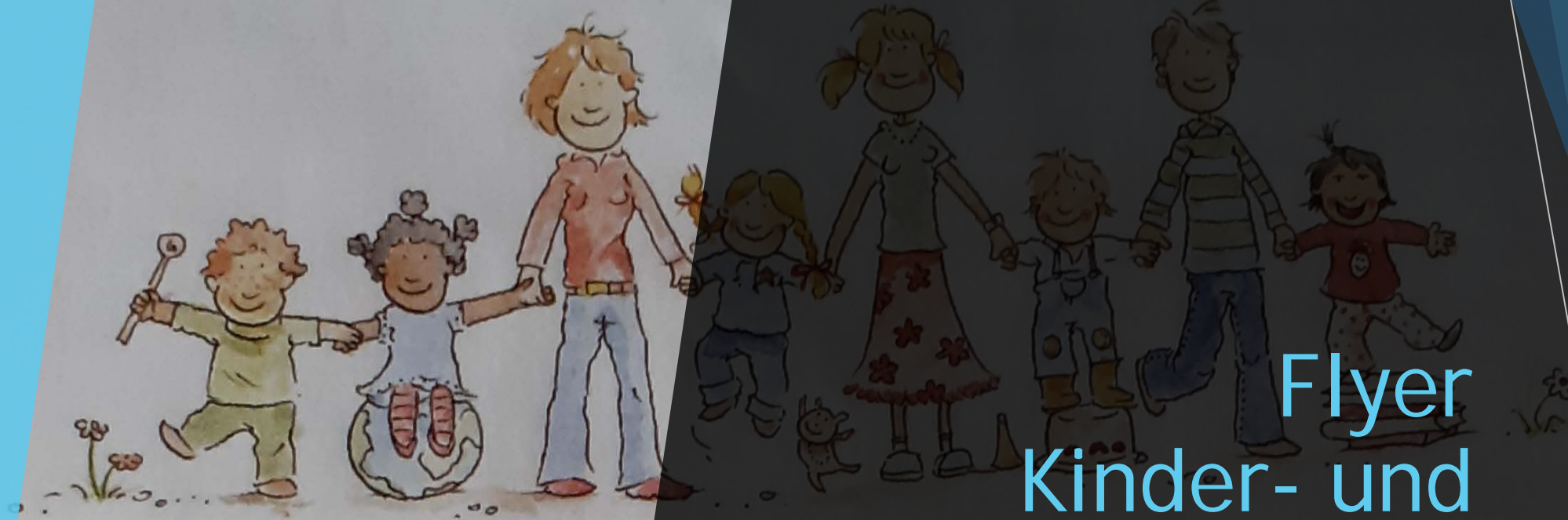
Seit 2007 wurde vieles umgesetzt und erarbeitet:
Flyer Kinder- und Jugendbetreuung
Tag der Vereine
Kostenfreier Fahrdienst zum Friedhof
Ausweisung Behindertenparkplätze
Kinoabende
Offenes Bücherregal
Ehrenamtspass
und vieles mehr

Das Bürgernetzwerk wurde 2016 gegründet.
2016 startet auch der erste Bügerrufbus.
2019 war die Einweihung vom Familientreff MAUKI.



Familientreff Mauki





Flyer Kinder- und Jugendbetreuung

„Kinder sind Gäste, die nach dem Weg fragen“ (albuschnt)

unserer familienfreundlichen Gemeinde legen wir sehr großen Wert auf die Kinder- und Jugendbetreuung und bieten ein vielfältiges Angebot für jede Altersstufe.

Jedes Angebot bietet eine gute Grundlage für die Lebensqualität von Familien in unserer Gemeinde Mauer. Gleichzeitig entsteht ein gelingendes Zusammenleben von Generationen: **Miteinander - Füreinander.**

Als Beispiel das Konzept zum Ehrenamtspass

Dankeschön für ehrenamtliches Engagement

Ehrenamt würdigen und gleichzeitig attraktiver machen

Ehrenamtspass

- Personalisierter Ausweis; nicht übertragbar
- Gültigkeit beträgt 1 Jahr; jedes Jahr neue Auswahl an Personen
- 5-10 Pass-Inhaber pro Jahr □ Nominierung und Auswahl durch Gemeinderat (und/oder Vereine)
- Offizielle Ausgabe der Pässe beispielsweise am Neujahrsempfang möglich

Voraussetzungen

- Ehrenamt in Mauer (der Punkt „wohnhaft in Mauer“ wurde gekippt)
- Keine strengen Kriterien (z.B. herausragende Leistung, langjähriges Engagement);
- Möglichkeit Akzente zu setzen bzw. Bedeutung eines speziellen Ehrenamts zu betonen

▶ Vorteile

- ▶ Vergünstigungen bei: Hallenbad, Bücherei, Bürgerbus, Amtsblatt, Kulturveranstaltungen
- ▶ Später auch Kooperation mit Vereinen und lokalen Dienstleistern denkbar

▶ Finanzierung

- ▶ 10er Karte Hallenbad 22,00€
- ▶ Jahresgebühr Bücherei 7,50€
- ▶ Bürgerrufbus (0,50€/Fahrt) ca. 5,00€
- ▶ Amtsblatt Jahresabo 24,00€
- ▶ Kulturveranstaltungen ca. 50,00€
- ▶ 110 € je Ehrenamtspass

Konzept Ehrenamtspass

- ▶ Erfahrungswerte
 - ▶ Konzept gibt es bereits in mehreren Bundesländern/Städten in DE (Brandenburg, Sachsen, Aachen, Oldenburg, Delmenhorst, Mainz, Schwalbach (Taunus))
 - ▶ in BaWü nicht
 - ▶ Z.T. feste Kriterien wie beispielsweise Ehrenamt seit mind. 5 Jahren/mind. 100 Std pro Jahr/schriftliche Bestätigung durch Vereinsvorstand
 - ▶ Anstieg an ehrenamtlich Engagierten □ Positives Feedback □ Funktioniert sehr gut
 - ▶ Meist auch private Förderer (nicht nur Gemeinde)
 - ▶ Teilweise kommunenübergreifend (evtl. auch für Mauer und Nachbargemeinden denkbar, wenn sich das Konzept etabliert
- ▶ Fazit
 - ▶ Einzelne Details müssen noch geklärt werden (z.B. wie viele Personen pro Jahr, „Probelauf“ oder nicht, wer darf nominieren, ...)
 - ▶ Balance zwischen zu viele Personen (Inflation) und vergrauten Ehrenamtlichen
 - ▶ Ansprechende Angebote